

# Hexentaufe in Dauchingen

## Neckartäle-Waldhexen haben Nachwuchs

**Eine schaurig-schöne Hexentaufe erlebten die Neckartäle-Waldhexen. Mitglieder und Hexen der befreundeten Zünften Schwenningen und Bad Dürkheim durften zuschauen, wie die drei künftigen aktiven Hästräger sich diesem Ritual unterzogen.**

**Dauchingen.** Das Treiben der Hexen im Dauchinger Neckartal vor vielen Jahrhunderten wurde wieder lebendig, als die Sprecherin die Geschichte erzählte. Die Täuflinge durften sich von den Strapazen des langen Marsches in einem Bett ausruhen. Doch der Schein trug, die Täuflinge befanden sich nämlich in einem „Bett-Karussell“, das durch die Hexen und Hexenmeister in Fahrt gebracht wurde. Wehe, wer hier nicht schwindelfrei war. Doch die Täuflinge standen dies gut durch, wurden sie doch zwischendurch mit einem Süppchen gespeist: Nach diesem ersten Bewährungstest ging es dann zur Sache und zum eigentlichen Ritual der Taufe. Während der Täufling in das Taufbecken getaucht wurde, hörte er von der Ferne seinen künftigen Hexennamen, den er nie vergessen sollte. Und wenn es nicht gleich klappte, dann gab es noch einen „Energietrunk“ aus dem Nachhafen. So kam es auch an diesem Abend vor, dass die Täuflinge mehrere Löffel dieses Hexentrunks eingeflößt bekamen. Erst als der Täufling seinen neuen Namen akzentfrei aussprach, durfte er sich im Bett wieder ausruhen. Gemütlich war das nicht: denn hier wurde er noch mal richtig durchgedreht.

Nach diesem schaurig-nassen Ritual kam dann der große Augenblick als Zunftmeisterin Silke Jäckle den Täuflingen ihre Hexenschemme überreichte und sie so mit einem dreifachen „Wald-Hex“ in die Zunft aufnahm.

Die Täuflinge sind in diesem Jahr Markus Pflugrad (Iphodanella), Peter Stenzel (Pankreatina), sowie Torsten Grill (Skrotalia). Im Rahmen dieser

Hexentaufe löste Silke Jäckle ihr Versprechen aus der Jahreshauptversammlung ein und überreichte den Gründungsmitgliedern den von Pasqual Baumann entworfenen Vereinsorden. Auch den Termin für den Nachtumzug 2014 gab Silke Jäckle bekannt. Am 15. Februar wird Dauchingen wieder zu einem nächtlichen Narrendorf für Hexen aus nah und fern sowie dem närrischen Volk. ser



Sie lachten mit ihrer Zunftmeisterin um die Wette, die frischgetauften Neckartäle-Waldhexen Torsten Grill (Skrotalia), Markus Pflugrad (Iphodanella) und Peter Stenzel (Pankreatina).  
Foto: Gertrud Hauser